

# Der Wellenreiter

Wirtschaftsthemen der Zeit

Wichtige Zeitprojektionstage: 7.,13.,24.

01. August 2003

## Vorausschau für den August

Die Hunds-Tage des August sind oft durch erratische Preisbewegungen gekennzeichnet, die letztendlich nirgendwo hinführen, sondern eine Handelsspanne signalisieren. Viele Trader befinden sich im Urlaub, und erst ab „Labor Day“ – in diesem Jahr der 01. September – belebt sich das Geschäft wieder. Wird es dieses Jahr ähnlich sein? Gut möglich, aber nicht wahrscheinlich. Wir haben bereits im Juni und Juli eine lange Konsolidierungsphase erlebt. Der August könnte ein Trendmonat werden.

Grund: Die Volatilität aller Märkte nimmt erheblich zu; das kann den Aktienmarkt nicht unberührt lassen. Die Bonds haben einen Crash hingelegt, der vielen Banken, Versicherungen und Pensionsfonds geschadet haben dürfte. Anzeichen dafür sind in der Schwäche der Bankaktien erkennbar. Gold bewegt sich hektisch, der Öl-Preis schiesst auf über 32 Dollar hoch. Die Märkte scheinen extrem nervös zu sein.

### Dow Jones Monatschart



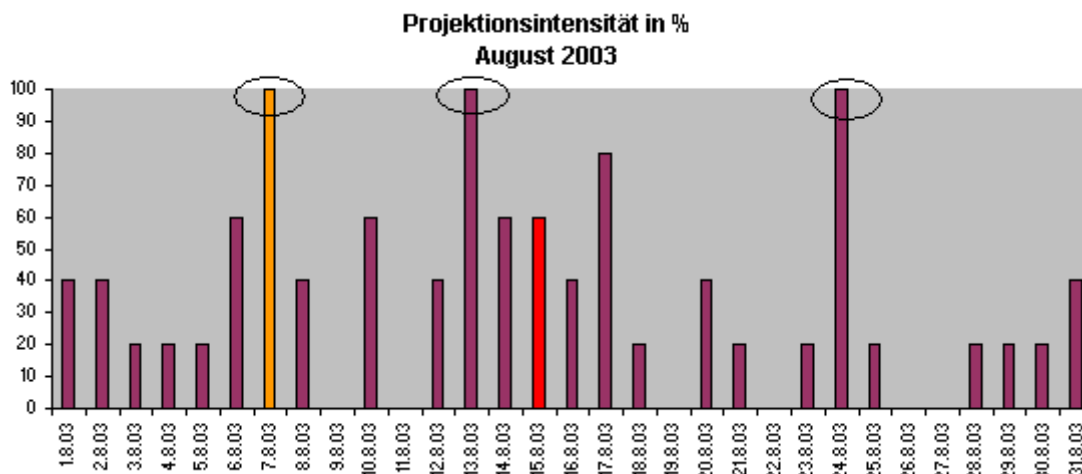
Das obige Dow-Monatschart zeigt nochmals die mögliche SKS-Formation. Sie ist erst negiert, wenn die Dow die 9500 Punkte-Marke nachhaltig überschreitet; dies halte ich für ein unwahrscheinliches Szenario.

Vor der Vorausschau zunächst die Juli-Rückschau: Insgesamt bin ich mit der Juli-Vorhersage zufrieden. Ich schrieb, dass Zeitprojektionstage häufig Trendtage sind. Dies traf für alle vier Projektionstage des Juli zu. Eine weitere Aussage war: „Insgesamt ist der Juli reich an Tagen mit hoher Intensität. Der Zeitraum um den 10./11. Juli könnte für den gesamten Monat richtungsweisend sein.“ Tatsächlich ist der Dow in den 10. Juli hinein gesunken und danach beständig gestiegen, wenn

auch nur mit geringen Zugewinnen. Der 10. Juli war der wichtigste Monats-Wendepunkt.

In den vergangenen Wochen habe ich eine Studie erstellt, in der die jahreszeitlichen Muster des Aktienmarktes (genauer gesagt des Dow Jones-Index) der vergangenen 100 Jahre untersucht wurden. Ziel der Studie war es, die Perioden herauszufinden, in denen die Wahrscheinlichkeit für bedeutende Wendepunkte besonders hoch ist. Ergebnis: Ein Viertel aller Handelstage produziert zwei Drittel aller bedeutenden Wendepunkte. Für Ende August ergibt sich ein bedeutsamer Zeitraum (siehe weiter unten).

Doch jetzt zur Vorausschau: Drei wichtige Zeitprojektionstage ragen heraus. Der erste ist Donnerstag, der 7. August. Dieser ist deshalb bedeutsam, weil er mit dem Positionierungstag der grossen Investoren für den Verfallstag zusammenfällt. Der 6. August war übrigens das Jahreshoch 1997. Ich halte es für wahrscheinlich, dass sich die grossen Investoren für den Verfallstag auf der kurzen Seite positionieren. In jeden Fall sollte der 7. August (+/- einen Tag) von erheblicher Bedeutung sein.



*Erläuterung: Je höher die Projektionsintensität auf einer Prozentskala von 0 bis 100, desto wichtiger ist der Tag für die Zeitprojektion. Projektionstage mit 80% und mehr sollte man stark als potentielle Umkehr- oder Formationsbruchtage beachten. Tage zwischen 60 und 79% können bedeutsam sein, besonders wenn Sie mit den 80% und mehr-Tagen auftreten. Tage unterhalb 60%-Zeitintensität sind in der Regel nicht von Bedeutung. Die orange Markierung zeigt den Positionierungstag für den Verfallstag; die rote Markierung den Verfallstag selbst.*

Die Verfallswoche selbst verfügt über einige Tage mit hoher Intensität. Mittwoch, der 13. August könnte ein für viele überraschender Trendtag werden. Der 12. August ist ein historisches Datum; an diesem Tag im Jahr 1982 wurde der Bullenmarkt der 80er und 90er Jahre geboren. Am 12. August ist übrigens Vollmond. Für Zündstoff könnte das Fed-Meeting am 12/13. August sorgen. Zinssenkung oder Steigerung? Wahrscheinlich gilt der Spruch: „Kräht der Hahn auf dem Mist, bleibt alles so wie es ist.“ Der Montag nach dem Verfallstag (August: 18.08.) war übrigens in diesem Jahr in 6 von 7 Fällen ein Trendtag Richtung Süden.

Der dritte Tag mit hoher Zeitintensität ist der 24.08., ein Sonntag. Der nächste Handelstag ist Montag, der 25.08. Gemäß oben erwähnter Studie enthält die Periode

vom 22.-25.08. vier Wendepunkte; unter anderem bedeutende Hochs der Jahre 1987 (Jahreshoch), 1999 und 2002. Bedeutende Tiefs kennt diese Periode nicht.

Fazit: Der August erscheint im Gegensatz zum Juli klarer strukturiert. Er scheint „trendig“ auszufallen. Trendbewegungen verlaufen selten gradlinig. Von daher erscheinen die Projektionsdaten im August (7.,13.,24.) eine gute Gelegenheit, nach Wendepunkten Ausschau zu halten.

Robert Rethfeld  
01. August 2003

Wellenreiter-Abo: Für die handelstägliche Frühausgabe eine Mail an [wellenreiter@wellenreiter-invest.de](mailto:wellenreiter@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Subscribe Fruehausgabe“ (ohne Anführungszeichen) im Textfeld, nicht im Betreff. Siehe auch [www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de). Für die Wochenausgabe eine Mail an [wellenreiter@wellenreiter-invest.de](mailto:wellenreiter@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Subscribe Wellenreiter“ im Textfeld, nicht im Betreff.